

MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

Bezirk Korneuburg/NÖ

Nr. 2/2014

Geschäftszahl: 0003-09-02100-94

EDV: G:ALLGEMEINER SCHRIFTVERKEHR/SEKRETARIAT/14-03/2014-0065-jas

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche** Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Langenzersdorf am **Montag**, dem **24.03.2014**, im Festsaal der Gemeinde.

BEGINN: 19.00 Uhr

ENDE: 19.50 Uhr

Die Einladung erfolgte am **19.03.2014** durch E-Mail.

VON DEN MANDATAREN WAREN ANWESEND:

1. Bgm. ARBESSER Mag. Andreas	ÖVP	16. GR. KAPELLER Karin	ÖVP
2. Vzbgm. LAIMER Karl	ÖVP	17. GR. KOLFELNER Renate	GRÜNE
3. GGR. BAUER Franz	ÖVP	18. GR. KRUDER Siegfried	ÖVP
4. GGR. DANHA Karl	SPÖ	19. GR. LEHNER Roswitha	ÖVP
5. GGR. KÖNIG Peter	ÖVP	20. GR. PETZ Gertraud	ÖVP
6. GGR. KORP Mag. Robert	GRÜNE	21. GR. RAINER Bernhard	ÖVP
7. GGR. MARTINETZ Gertrude	SPÖ	22. GR. SAFAI-SIAHKALI Christine	GRÜNE
8. GGR. TREITL Ingeborg	ÖVP	23. GR. SCHICK Dipl.-Ing. Hans Christian	SPÖ
9. GGR. TRIMMEL Martin	ÖVP	24. GR. SCHILLING Barbara	ÖVP
10. GGR. WAYGAND Josef	ÖVP	25. GR. SCHWINGER Alexander	ÖVP
11. GR. EBNER Bernhard	ÖVP	26. GR. STINDL Waltraud	GRÜNE
12. GR. EISENHELD Ing. Christian	ÖVP	27. GR. TRIMMEL Ernst	ÖVP
13. GR. GRASSL Dipl.-Ing. Franz	ÖVP	28. GR. UNTERBERGER Mag. DDr. Stefan	SPÖ
14. GR. GRÜNAUER Walter	ÖVP	29. GR. VYTLACIL Othmar	FPÖ
15. GR. HOFER Martin Christian	GRÜNE	30. GR. WINKLER Josef	FPÖ

ENTSCHULDIGT WAREN:

1. GR. **KASWURM** Marina ÖVP
2. GR. **SCHLEICH** Wolfgang SPÖ
3. GR. **HRDLICZKA** Christian SPÖ

AUSSERDEM WAR ANWESEND:

Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut Haider als Schriftführer

VORSITZENDER: Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

**DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.
DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG.**

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 27.1.2014
3. Berichte
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2013
6. Übernahme von Grundstücksteilen in das Öffentliche Gut
7. Beauftragung Planung und Ausschreibung Straßenbau und Regenwasserkanal Fichtengasse/Mitterweg
8. Änderung des Statuts der Musikschule Langenzersdorf
9. Änderung der Einhebung des privatrechtlichen Entgelts für den Wochenmarkt
10. AGR Vertragsmodifikation
11. Shuttlebusvereinbarung

Der Bürgermeister
gez. Mag. Andreas Arbesser

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.

VERLAUF DER SITZUNG:

1. FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. GENEHMIGUNG BZW. ABÄNDERUNG DES SITZUNGSPROTOKOLLS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG VOM 27.01.2014

Gegen den Inhalt der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom **27.01.2014** langten schriftlich keine Einwendungen ein, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

3. BERICHTE

- **BGM. MAG. ARBESSER**
berichtet über die Zukunftskonferenz und die weitere Vorgangsweise
berichtet, dass der Zugang zum Bahnhof bei der Unteren Kirchengasse mittels Rampe barrierefrei zugänglich gemacht wird.
berichtet, dass mit der ÖBB eine Besprechung betreffend dem ÖBB Grundstück beim Skaterplatz stattgefunden hat. Dabei wurde auch eine mögliche Rad- und Fußgängerverbindung von der Dirnelwiese zum Bahnhof Strebersdorf angesprochen.
- **VZBGM. LAIMER**
berichtet aus 10vorWien betreffend einer möglichen Regionalbahn von Korneuburg nach Ernstbrunn.
- **GGR. TREITL**
berichtet von den Kulturveranstaltungen und von den Museumsarbeiten und lädt zur offiziellen Eröffnung am 17. Mai.
- **GGR. BAUER**
berichtet vom Gesundheitstag und kündigt die Abhaltung eines 16stündigen Rot Kreuz Kurses an.
Berichtet, dass ein Defibrillator bei der Apotheke öffentlich zugänglich angebracht wurde.
- **GGR. KÖNIG**
berichtet von der Auditsitzung vom 20. März und bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern für ihre Mitarbeit, namentlich bei Gemeinderätin Traude Petz und Frau Andrea Küster.
- **GR. EBNER**
lädt zur Aktion Sauberes Langenzersdorf am 5.4. und zur Pflanztauschbörse am Bauhof von 9-12 Uhr.
- **GR. VYTLACIL**
berichtet von Anfragen von Bürgern zur letzten Gemeinderatssitzung. Warum wurde für die Fossilienwelt mehr bezahlt? Lobt die Aktion Sauberes Langenzersdorf und ersucht im Falle einer wetterbedingten Absage diese dementsprechend zu kommunizieren.
- **GR. SAFAI-SIAHKALI**
berichtet erfreut von der Verbesserung des provisorischen Gehweges beim Adeg-Contramarkt.
- **GR. KOLFELNER**
berichtet über das Thema Nachhaltigkeit und kritisiert, dass zum Thema Bäume die erforderliche Sensibilität nicht gegeben ist. Es folgt eine rege Diskussion.

4. BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES

Herr **GR. Winkler** verliest den Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.02.2014 und 11.03.2014, eingelangt am 18.03.2014, GZ 14/02425 [**Beilage A der amtlichen Protokollsammlung**].

Der Bürgermeister nimmt zum oben angeführten Prüfbericht wie folgt Stellung:

Der Bürgermeister dankt dem Vorsitzenden und den Prüfungsausschussmitgliedern für ihre umfangreiche Prüfung.

5. BESCHLUSSFASSUNG RECHNUNGSABSCHLUSS 2013

GGR. Waygand bedankt sich bei seinen Ausschussmitgliedern, bei den Gemeindevorstandsmitgliedern, die sich bemüht haben, den Voranschlag einzuhalten, bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses sowie bei GemADir. Dr. Helmut Haider und Frau Stritzl für die gute Zusammenarbeit und die kompetente Vorbereitung des Rechnungsabschlusses 2013 und stellt folgenden Antrag:

“ Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2013 ist in der Zeit von 28.02.2014 bis 14.03.2014 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht.

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 beschließen. ”

Zum Antrag sprechen: GR. Stindl

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

6. ÜBERNAHME VON GRUNDSTÜCKSTEILEN IN DAS ÖFFENTLICHE GUT

Vzbgm. Laimer stellt folgenden Antrag:

“ Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.03.2014 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

a) Österreichisches Volkswohnungswerk Gemeinnützige GesmbH.

Das im Teilungsplan der Dipl.Ing. Johanna Fuchs-Stolitzka, Ingenieurkonsulentin für Vermessungswesen, Hietzinger Hauptstraße 50/6, 1130 Wien GZ 1540 vom 28.01.2014, eingelangt am 30.01.2014, GZ.14-00826

mit 2 ausgewiesene Trennstück des Grundstückes 2103, Wiener Straße 225-229, Parz. 786, EZ 1919 (KG Langenzersdorf)

im Gesamtausmaß von 172 m²

wird in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Langenzersdorf übernommen und urkundengemäß zugewiesen.

b) Fa. Refugium Immobilien-Vermietungen GesmbH. / Vermessungsamt Korneuburg

Das im Teilungsplan des Dipl.Ing. Schweinhammer, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Bahnstraße 55, 2230 Gänserndorf GZ 8759 vom 24.10.2013, eingelangt am 10.02.2013, GZ.14-00706

mit 1 ausgewiesene Trennstück des Grundstückes 2103, Strebersdorfer Straße 9, Parz. 707/1, EZ 1257 (KG Langenzersdorf)

im Gesamtausmaß von 11 m²

wird in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Langenzersdorf übernommen und urkundengemäß zugewiesen. "

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

7.

BEAUFTRAGUNG PLANUNG UND AUSSCHREIBUNG STRASSENBAU UND REGENWASSERKANAL FICHTENGASSE/MITTERWEG

Bgm. Mag. Arbesser stellt folgenden Antrag:

" Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 17.02.2014 wurden die Variantenmöglichkeiten betreffend Straßenbau und Regenwasserkanal Fichtengasse / Mitterweg besprochen (Variante 4 mit Option zur Ausführung der Variante 6).

Nunmehr wurde unter Zugrundelegung dieses Ergebnisses seitens der Firma IUP, Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte Ziviltechniker GmbH. ein Honorarangebot betreffend Ziviltechnikerleistungen vom 24.02.2014 eingebracht, welches am 25.02.2014 hieramts einlangte und mit der GZ 14-01760 versehen wurde.

Das Angebot umfasst: Wasserrechtliches Einreichprojekt, Detail- und Ausführungsplanungen, Ausschreibung, Angebotsprüfung und Vergabe, Oberleitung der Bauausführungsphase, örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination, wasserrechtliches Kollaudierungsoperat.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.03.2014 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Firma

**Fa. IUP, Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte Ziviltechniker GmbH.
Wehlistraße 29/Stiege 1, 1200 Wien**

mit den Ziviltechnikerleistungen betreffend Straßenbau und Regenwasserkanal Mitterweg / Fichtengasse gemäß dem Honorarangebot vom 24.02.2014, eingelangt am 25.02.2014, GZ 14-01760 in der Kostenrahmenhöhe von

€ 7.680,00 inkl. MwSt. - Straßenbau

€ 20.250,00 exkl. MwSt. – Regenwasserkanal "

ANSATZ:

5/612-00200 - Straße

5/851-0503 - Abwasserbeseitigung

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

8. ÄNDERUNG DES STATUTS DER MUSIKSCHULE LANGENZERSDORF

GGR. Treitl stellt folgenden Antrag:

„ Um die Musikschule Langenzersdorf attraktiver zu gestalten wird das Angebot um das Fach Musikgarten erweitert.

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.03.2014 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die § 4 und 5 des Statuts der Musikschule Langenzersdorf vom 13.12.2010 werden wie folgt abgeändert:

§ 4 Unterrichtsfächer

(1) Die Musikschule bietet folgende Hauptfächer an:

	Angebotenes Unterrichtsfach	Umfang der Ausbildung (kumulativ!)				Zu 25 Minuten	NEU	
		Elementarstufe	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe		Zu 40 Minuten	Zu 50 Minuten
	Musikalische Früherziehung	X*)						X
NEU	Musikgarten	X*)						X
	Bingo Bongo	X*)						X
	Klavier	X	X	X	X	X	X	X
	Akkordeon	X	X	X	X	X	X	X
	Violine	X	X	X	X	X	X	X
	Violoncello	X	X	X	X	X	X	X
	Gitarre	X	X	X	X	X	X	X
	Blockflöte	X	X	X	X	X	X	X
	Flöte (Querflöte)	X	X	X	X	X	X	X
	Klarinette	X	X	X	X	X	X	X
	Saxophon	X	X	X	X	X	X	X
	Trompete	X	X	X	X	X	X	X
	Flügelhorn	X	X	X	X	X	X	X
	Tenorhorn	X	X	X	X	X	X	X
	Posaune	X	X	X	X	X	X	X
	Bass-Tuba	X	X	X	X	X	X	X
	Schlagwerk	X	X	X	X	X	X	X
	Gesang /Stimmbildung	X	X	X	X	X	X	X
	E-Orgel/Keyboard	X	X	X	X	X	X	X
	E-Gitarre	X	X	X	X	X	X	X
	E-Bass	X	X	X	X	X	X	X
	Zither	X	X	X	X	X	X	X

*) Vorbereitungsstufe: elementare Musikerziehung,

(2) Die Musikschule bietet folgende Ergänzungsfächer an:

Angebotenes Ergänzungsfach	Zu 50 Minuten
Allgemeine Musikkunde, Theorie	X
Gehörbildung	X
Chorgesang	X
Kammermusik, Ensemble	X
Schulorchester	X
Klarinettenensemble	X
Saxophonensemble	X
Trompetenensemble	X
Querflötenensemble	X
Streichensemble	X
Tenorhornensemble	X
Jazz-, Pop-oder Rockband	X
Big-Band	X
Korrepetition	X
Posaunenensemble	X
Rhythmik-Kurs	X
Gitarrenensemble	X
Schlagwerkensemble	X

§ 5 Unterrichtsformen

(1) Unterricht wird in folgenden Formen erteilt:

- a) Einzelunterricht zu 25 Minuten (E25), **zu 40 Minuten (E40)** und zu 50 Minuten (E50)
- b) Kleingruppenunterricht mit 2 Schülern (G 2) oder 3 Schülern (G 3) zu 50 Minuten
- c) Gruppenunterricht ab 4 Schülern bis maximal 8 Schüler (Kurse) zu 50 Minuten
- d) Klassen- bzw. Ensembleunterricht ab 9 Schülern zu 50 Minuten

- (2) Einzelunterricht wird nach Maßgabe des unterrichteten Instruments, der besonderen Förderungswürdigkeit des Schülers und der der Musikschule zur Verfügung stehenden Wochenstunden erteilt.
- (3) Der Schulleiter sorgt im Rahmen der vorgesehenen Wochenstunden dafür, dass der Einzelunterricht im Verhältnis zum Gruppenunterricht in pädagogisch vertretbarer Relation gehalten wird.
- (4) Der Schulerhalter bietet Ergänzungsfächer zur praktischen Vertiefung und Anwendung des im Hauptfach Erlernen und zur Vermittlung theoretischer Kenntnisse an.

Die Änderung tritt mit 01.09.2014 in Kraft. "

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

9. ÄNDERUNG DER EINHEBUNG DES PRIVATRECHTLICHEN ENTGELTS FÜR DEN WOCHENMARKT

GGR. Trimmel stellt folgenden Antrag:

“ Die bisherige Entgeltbestimmung entspricht nicht der Einhebungsgegebenheit und weiter unterliegt das Entgelt für die Benützung der Markteinrichtung der Umsatzsteuer.

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.03.2014 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf setzt mit Wirkung vom 01.01.2014 für die Teilnahme am Wochenmarkt in Langenzersdorf folgende privatrechtliche Entgelte fest:

Entgelt für die Teilnahme am Wochenmarkt in Langenzersdorf

1. Höhe des Entgeltes

1.1. Für die Benützung des Marktplatzes gemäß der Marktordnung der Marktgemeinde Langenzersdorf sind an die Marktgemeinde Langenzersdorf Entgelte zu entrichten. Die Höhe wird nach folgenden Tarifen bestimmt:

- | | | |
|----|--|--------|
| a) | Je m ² und Tag für Aussteller | € 0,80 |
| b) | Infrastrukturbeitrag pro Tag ohne Strom | € 4,00 |
| c) | Infrastrukturbeitrag pro Tag mit Strom | € 6,00 |

1.2. **Die vorgesehenen Entgelte enthalten 20% Umsatzsteuer.**

1.3. Bei der Berechnung des Entgeltes sind Flächen von weniger als 0,5 m² zu vernachlässigen und Flächen von 0,5 m² und darüber auf ganze Quadratmeter zu runden.

2. Zahlungspflicht

- 2.1 Zahlungspflichtiger ist derjenige, dem ein Marktplatz zugewiesen worden ist oder der sie tatsächlich benützt.
- 2.2. Jeder Zahlungspflichtige hat die zur Bemessung der Marktentgelte erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen

3. Fälligkeit

3.1 Das Entgelt gemäß Punkt 1 wird jeweils am Markttag fällig und wird bar eingehoben.

4. Sonstiges Entgelt

4.1 Bei Verunreinigung des Standplatzes bzw. bei Nichteinhaltung der Marktzeiten (06:00 – 07:00 Aufbau, 07:00 – 12:00 Markt, 12:00 – 13:00 Abbau) werden pro Anlassfall folgende Entgelte verrechnet.

- | | | |
|----|--|---------|
| a) | Verschmutzung des Standplatzes pro Anlassfall | € 22,00 |
| b) | Nichteinhaltung der Marktzeiten pro Anlassfall | € 8,00 |

4.2. Das Entgelt wird nach Vorliegen des Anlassfalls fällig.

Die Änderung der Entgelte für die Teilnahme am Wochenmarkt Langenzersdorf tritt mit 01.01.2014 in Kraft. ”

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

10. AGR VERTRAGSMODIFIKATION

GGR. Mag. Korp stellt folgenden Antrag:

“ Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.03.2014 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt mit der

**AUSTRIA GLAS RECYCLING GMBH (AGR)
1020 Wien, Obere Donaustraße 71**

eine Vertragsmodifikation über die Sammlung von Verpackungen aus dem Packstoff Glas lt. ursprünglichem Vertrag vom 1.10.1993 und den erfolgten Anpassungen (Mai 1997, August 2000, Juli 2006, September 2007 und März 2011) gemäß Schreiben vom 29.01.2014, eingelangt am 31.01.2014, GZ 14-00889, ab. ”

**BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.**

11. SHUTTLEBUSVEREINBARUNG

GR. DI Grassl stellt folgenden Antrag:

“ Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.03.2014 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Vereinbarung

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt mit der Kleinregion 10vorWien, eine Vereinbarung vom 17.1.2014, eingelangt am 20.1.2014, GZ 14-00486 für den Jugendshuttlebus für das Jahr 2014 ab. ”

ANSATZ:
1/690-7282

Zum Antrag sprechen: GR. Hofer und GR. Ebner

**BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.**

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um **19.50 Uhr**.

V. g. g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

.....
(Mag. Dr. Helmut Haider)

.....
(Mag. Andreas Arbesser)

Vzbgm. Karl Laimer, ÖVP:

.....

GGR. Gertrude Martinetz, SPÖ:

.....

GR. Waltraud Stindl, GRÜNE:

.....

GR. Josef Winkler, FPÖ:

.....